



## Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die Oktober-Ausgabe des "DVGW RegelwerkNews" mit den Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weiteren aktuellen Informationen des DVGW.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag!

Ihr Team Regelwerk

*DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn*



146., ordentliche DVGW-Mitgliederversammlung

### Wir freuen uns auf Sie!

Die DVGW-Mitgliederversammlung findet am 28. November 2019 in Köln statt und wir hoffen sehr, dass Sie sich diesen Termin schon beizeiten im Kalender vorgemerkt haben! Ab 14:00 Uhr geht's los im Congress-Centrum Nord auf dem Messegelände Köln.

[Alle Informationen unter "Mein DVGW" >](#)



Der DVGW informiert

### Technisch. Relevant. Kommunikativ.

Erhalten Sie spannende Impulse zu technischen und strategischen Lösungsansätzen für die großen Themen unserer Branchen: Demographischer Wandel, Klimawandel und Energiewende. Unter anderem hat Staatssekretär Andreas Feicht aus dem Bundeswirtschaftsministerium eine Keynote zugesagt.

# Gas

## Neuerscheinungen

### **G 459-1: Gas-Netzanschlüsse für maximale Betriebsdrücke bis einschließlich 5 bar**

Ausgabe 10/2019

#### **Vorwort**

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „Netzanschlüsse“ im Technischen Komitee „Gasverteilung“ erarbeitet. Es dient als Grundlage für Planung, Bau, Prüfung, Inbetriebnahme und Betrieb von Netzanschlüssen gemäß NDAV für die Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas.

Die Anforderungen an Anlagen und Leitungen der öffentlichen Gasversorgung sind durch die Funktionalnormen des Technischen Komitees CEN/TC 234 „Gasinfrastruktur“ angeglichen worden. CEN/TC 234 ist das Europäische Technische Normungskomitee, das mit der Erarbeitung europaweit einheitlicher grundlegender Anforderungen an das System Gasversorgung beauftragt ist.

Die Normungsaktivitäten im CEN/TC 234 sind der Anlass, das nationale Regelwerk für die Gasverteilung hinsichtlich der Anforderungen der Europäischen Normen sowohl aus technischer Sicht widerspruchsfrei als auch redaktionell zu überarbeiten und an die formal geänderten Rahmenbedingungen anzupassen, so dass mit der Anwendung des DVGW-Regelwerkes gleichzeitig auch die Anforderungen der Europäischen Normen für die Gasverteilung erfüllt werden.

Die funktionalen Anforderungen der DIN EN 12007-5 „Gasinfrastruktur – Rohrleitungen mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck bis einschließlich 16 bar – Teil 5: Hausanschlussleitungen – Spezifische funktionale Anforderungen“ sind berücksichtigt worden. Aus der DIN EN 12007-1 „Gasinfrastruktur – Rohrleitungen mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck bis einschließlich 16 bar – Teil 1: Allgemeine funktionale Anforderungen“ wurde der maximal zulässige Betriebsdruck von 5 bar in den Anwendungsbereich übernommen.

Dieses Arbeitsblatt ersetzt das DVGW-Arbeitsblatt G 459/I:1998-07.

**G 459-1**

[zum Regelwerk G 459-1 ›](#)

#### **Schulungen zu G 495-1**

Die Schulungen der Beruflichen Bildung des DVGW wurden an die neue G 459-1 angepasst.

[Alle Schulungen zu G 459-1 ›](#)



Der DVGW informiert

## Wasserstoffeinspeisung bis 20 %

Ab Ende 2020 will Verteilnetzbetreiber Avacon einem Netzabschnitt in Sachsen-Anhalt dem Erdgas erstmals bis zu 20 Prozent Wasserstoff beimischen. Das ist ein neuer Spitzenwert; bislang lag die Beimischgrenze bei knapp 10 Prozent. Der DVGW begleitet dieses Vorhaben technisch und wissenschaftlich.

[Weitere Informationen](#) ›

## Forschungsberichte

### **Forschungsbericht G 201711: Technologien und Potenziale der Biomassevergasung und der Kopplung mit Power-to-Gas-Verfahren zur Erzeugung von methanbasierten Energieträgern in Deutschland – „greenSNG“**

Ausgabe 08/2019

Im Rahmen dieser Studie wurde das Potential und die Realisierbarkeit der SNG-Produktion aus ligninhaltiger Biomasse sowie die Kopplung mit Power-to-Gas-Verfahren untersucht und bewertet. Die unterschiedlichen biogenen Reststoffe aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Kommune sowie aus der Land- und Forstwirtschaft wurden identifiziert, quantifiziert und mittels GIS-Datenbank orts aufgelöst dargestellt. Ligninhaltige Reststoffe ergänzen das Potential aus fermentativ umgewandelter Biomasse, welches bereits intensiv in vorangegangenen Studien untersucht worden ist. Es wurde dabei zwischen theoretischen, technischen und nachhaltig/wirtschaftlichen Potentialen unterschieden. Die jeweiligen Methangaserträge der verschiedenen Biomassen wurden mit Hilfe einer Referenzanlage berechnet, welche durch eine typische Prozesskette mit einem heizwertbezogenen Wirkungsgrad von 61,2 % abgebildet wurde.

[Forschungsbericht G 201711](#)

[zum Forschungsbericht G 201711](#) ›

### **Forschungsbericht G 201814: Untersuchungen zur Ursachenermittlung bei Schädigungen von Kunststoffbauteilen in Gasverteilnetzen, Gasinneninstallationen und Gasverbrauchseinrichtungen - UnUSKE**

Ausgabe 05/2019

In zwei Ortsverteilnetzen sind zwischen August 2015 und April 2017 gehäuft Schäden an thermisch auslösenden Sicherungen (TAS) der häuslichen Gasdruckregelgeräte aufgetreten. Die Ortsverteilnetze werden insbesondere in den Sommermonaten durch mit Stickstoff (bis Aug. 2017 Luft) und Flüssiggas konditionierten Biomethan einer Biogasanlage versorgt. Das bis zum Versagen geschädigte TAS-Bauteil im wesentlich betroffenen Ortsverteilnetz besteht aus dem Kunststoff Polyoxymethylen (POM-C), welcher millionenfach als unterschiedlichste Formteile in Geräten und Armaturen der deutschen Gasversorgung eingesetzt wird. Im

zweiten betroffenen Ortsverteilnetz wurden vorwiegend Schädigungen an Bauteilen wie Sieben, Stößeln und Düsen in Gasgeräten ermittelt. Diese bestanden teilweise aus POM-C aber auch aus Polyamid (PA). Die geschädigten Bauteile befinden sich direkt im Gasstrom. Die Ursache für die gehäuften Schädigungen und das anschließende Versagen der TAS konnte bisher weder durch den Netzbetreiber, der vielfältige Untersuchungen beauftragte, noch durch die Geräte- und Halbzeughersteller geklärt werden. Zur Identifizierung und eventuellen Klärung der Gründe für diese Schädigungen wurde dieses Forschungsvorhaben durchgeführt, dass sich im Wesentlichen mit dem häufiger auftretenden Versagen der TAS aus dem Kunststoff POM-C befasste. Hierin wurden die bereits ermittelten Untersuchungsergebnisse zusammengefasst und hinsichtlich der möglichen Ursachenwahrscheinlichkeit bewertet. Ziel des Forschungsvorhabens war es, die Ursache für die Schadensfälle zu identifizieren um A) weitere Schäden auch in anderen Verteilnetzen zu vermeiden und B) Maßnahmen zur langfristigen Vermeidung etwaiger Kunststoffschäden zu entwickeln und diese den Mitgliedsunternehmen beispielsweise durch Regelwerksaktualisierung bekannt zu machen.

[Forschungsbericht G 201814](#)

[zum Forschungsbericht G 201814](#) ›

## Gas/Wasser



Der DVGW informiert

### Neue TSM-Leitfäden

TSM-Leitfäden bilden die Grundlage für DVGW-TSM-Prüfungen. Sie wurden sowohl inhaltlich überarbeitet, als auch in der Handhabung angepasst: Dynamische Textfelder ermöglichen nun eine vereinfachte elektronische Bearbeitung. Ab dem 1. November werden die neuen Leitfäden schrittweise eingeführt.

[Mehr erfahren](#) ›

## Zurückziehungen

### GW 14: Ausbesserung von Fehlstellen in Korrosionsschutzumhüllungen

Ausgabe 11/89

Dieses Arbeitsblatt wurde ersetzt durch die DIN 30672-2 "Nachumhüllungsmaterialien für den Korrosionsschutz von erdüberdeckten Rohrleitungen - Teil 2: Ausführung und Qualitätskontrolle auf der Baustelle", Ausgabe 05/2019.

## Wasser

## **W 614: Instandhaltung von Pumpensystemen**

Ausgabe 10/19

Dieses Arbeitsblatt dient als Grundlage für Vorbereitung und Auswahl geeigneter Instandhaltungsstrategien sowie für die Planung konkreter Instandhaltungsmaßnahmen.

Es gilt für den Betrieb und die Instandhaltung von Pumpensystemen in der Wasserversorgung. Es beschränkt sich auf Pumpensysteme mit Kreiselpumpen.

Die Ausführungen dieses Arbeitsblattes beziehen sich auf Pumpenaggregate und die damit direkt verbundenen maschinellen und elektrischen Einrichtungen einschließlich Rohrleitungen und Armaturen.

Das Regelwerk ist insbesondere nach dem Bedarf kleinerer und mittlerer Wasserversorgungsunternehmen ausgerichtet. Dem dort mit dem Betrieb und der Instandhaltung von Pumpensystemen befassten technischen Betriebspersonal soll das Arbeitsblatt eine Hilfestellung bei der täglichen Arbeit und bei der Aufstellung seiner eigenen unternehmensspezifischen Unterlagen sein.

[W 614](#)

[zum Regelwerk W 614 ›](#)

## **Forschungsberichte**

### **Forschungsbericht W 201518: Wirkungsbezogene Analytik als neuer Ansatz zur orientierenden Bewertung organischer Spurenstoffe in Rohwasserressourcen zur Trinkwassergewinnung und bei Aufbereitungsprozessen**

Ausgabe 09/2019

Im Forschungsprojekt WBA-BeReit wurde ein neuer Ansatz zur Bewertung organischer Spurenstoffe bei der Trinkwassergewinnung entwickelt. Konkret wurde die Wirkungsbezogene Analytik (WBA) angewandt, eine Kombination aus Fraktionierung, Bioassay (biologisches Testverfahren) und chemischer Analytik. Durch den Einsatz der Hochleistungsdünnschichtchromatographie (HPTLC) als Trenntechnik (WBA/HPTLC), konnten Bioassays zum Nachweis östrogenen, antibiotischer, basis- und neurotoxischer Effekte direkt auf der Dünnschichtplatte durchgeführt werden. Wesentliches Projektziel war, die Leistungsfähigkeit und Aussagekraft der WBA zu demonstrieren und eine orientierende Einschätzung von Spurenstoffwirkungen vorzunehmen. Auch sollten Veränderungen der Wirkung ausgewählter Spurenstoffe bei Aufbereitungsprozessen reproduzierbar nachvollzogen werden. Dabei gelang es, Transformationsprodukte hinsichtlich ihrer Wirkungen zu priorisieren und zu identifizieren. Mithilfe einer Laboranlage zur kontinuierlichen Ozonung mit anschließender Langsamfiltration (KOLa-Anlage) wurden Aufbereitungsprozesse nachgestellt, sodass Veränderungen von Spurenstoffwirkungen während der Trinkwassergewinnung abgeschätzt werden können.

[Forschungsbericht W 201518](#)

[zum Forschungsbericht W 201518 ›](#)



Der DVGW informiert

## Reifegradcheck 4.0

Mithilfe der Webapplikation "Reifegradcheck Wasser 4.0", welche auf den Ergebnissen des Forschungsberichts W 201714 aufbaut, können Wasserversorger ihren aktuellen Digitalisierungsstand bestimmen. Zahlreiche Erläuterungen unterstützen bei der Reifegradbestimmung. Das Ergebnis wird durch anschauliche Auswertungsgrafiken visualisiert und tabellarisch ausgegeben.

[Weitere Informationen >](#)

[Zum Forschungsprojekt >](#)

## ALLE REGELN UND NORMEN FINDEN SIE IM REGELWERK

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[zum Regelwerk >](#)



Besuchen Sie uns auf



Twitter



Youtube



DVGW.de

### Impressum

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.  
- Technisch-wissenschaftlicher Verein

### Kontakt

Josef-Wirmer-Str. 1-3  
53123 Bonn  
Tel.: +49 228 91 88-5  
Fax: +49 228 91 88-990  
E-Mail: [info@dvgw.de](mailto:info@dvgw.de)  
[www.dvgw.de](http://www.dvgw.de)

### Medienpartner



energie | wasser-praxis

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Bonn

Registernummer: 6933

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem: § 27 a UStG:  
DE114341970

Redaktion

Dr. Susanne Hinz, Hauptgeschäftsstelle/Ordnungspolitik,  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

[Datenschutz](#)

[Newsletter abmelden](#)

© DVGW.de 2019